BERLIN PITCH PAPER

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hauptsponsor:
PORSCHE

McKinsey & Company

JUGEND GRÜNDET Pitch Events 2023:

Endlich wieder in Präsenz!

29 Teams, 80 Schüler:innen, 3 Großstädte, unendliche Spannung!

Jedes Jahr entwickeln bei JUGEND GRÜNDET mehrere tausend Schüler:innen und Auszubildende in ganz Deutschland und sogar im Ausland innovative Geschäftsideen. Von September bis Januar wird recherchiert und analysiert, gerechnet und geschrieben – bis letztendlich der Businessplan steht.

868 Businesspläne wurden im Wettbewerbsjahr 2022/23, in dem JUGEND GRÜNDET sein 20. Jubiläum feiert, eingereicht - so viele wie noch nie zuvor! Nur die besten Teams wurden von der Jury ausgewählt und zu den Pitch Events eingeladen, die 2023 endlich wieder im Präsenzformat in Münster, München und Berlin stattfinden konnten – auch das wahrlich ein Grund zum Feiern!

Vor Ort hatten die Teams je drei Minuten Zeit, um mit dem Pitch ihrer Geschäftsideen die hochkarätige Jury zu überzeugen. Das Ziel: Platz 1 und damit die Direktqualifikation für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023!

Doch der „Sieg" ist nicht alles: JUGEND GRÜNDET Pitch Events, das heißt auch Start-up Kultur vor Ort erleben und interessante Kontakte knüpfen, Gleichgesinnte treffen und ganz neue Welten erkunden.

Ein herzlicher Dank geht deshalb an unsere Kooperationspartner vor Ort, die diese tollen Events erst möglich gemacht haben! Eventpartner für das Pitch Event Münster war McKinsey & Company.

McKinsey & Company

20 Jahre JUGEND GRÜNDET:

Wir feiern Jubiläum!

20
JAHRE

70.000
TEILNEHMENDE

10.000
BUSINESSPLÄNE

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hauptsponsor:

PORSCHE

CHANCEN ERKENNEN, ZUKUNFT GESTALTEN

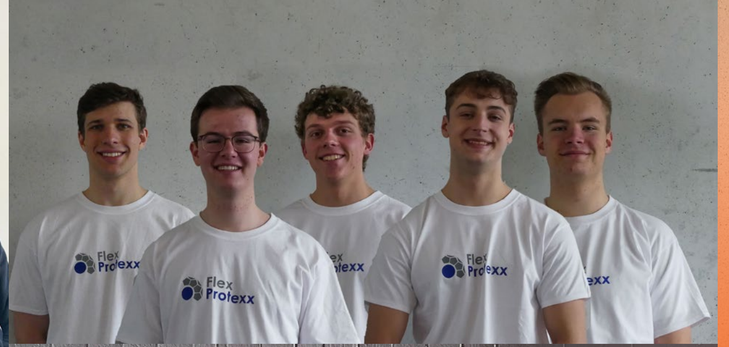
Zukunft wird gestaltet - die Frage ist nur, von wem und wie? Bei JUGEND GRÜNDET machen Jugendliche deutlich: Mit ihnen wird in Zukunft zu rechnen sein! Diese Leidenschaft und den enormen Ideenreichtum, die Schüler:innen jedes Jahr in unserem Wettbewerb beweisen, finde ich großartig!

Unsere Teilnehmenden zeigen, dass sie nicht „nur" innovative Geschäftsideen, sondern echte Visionen haben. Gleichzeitig entwickeln sie ein Verständnis für die vielen ökonomischen Zusammenhänge und Zwänge, die ihnen in der Realität begegnen werden – und lernen, wie sie diesen erfolgreich begegnen können.

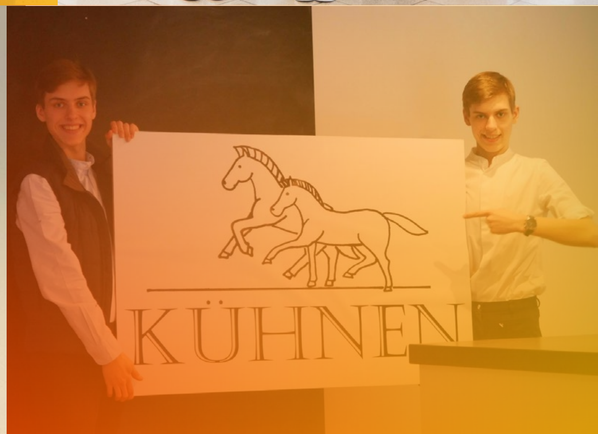
„Die größte Gefahr für unsere Zukunft ist Gleichgültigkeit," sagte die weltberühmte Verhaltensforscherin Jane Goodall. Und es stimmt: Die Zukunft kann, will und muss gestaltet werden! Bei unseren Teilnehmenden ist sie in den besten Händen.

Sehen Sie selbst!

Franziska Metzbaur
Projektleiterin JUGEND GRÜNDET



DIE TEAMS & IHRE IDEEN



Die Vision

Unser Produkt schafft es den Menschen Klimaneutral zu machen

Das Team

Berufliche Schulen,
Bebra, Hessen
Lukas Lange, Leon Hesse

CO 2 Oxygen

Die Idee

Der CO2 C.C. ist ein Katalysator für Industriebetriebe, der mithilfe des Hefepilzes “Pichia pastores” und unter Hinzufügen des einwertigen Alkohols Methanol, C02 zu Sauerstoff umwandelt. Damit sollen Abgase reduziert und Industriebetriebe klimaneutraler werden.

Wie viele Ideen habt Ihr verworfen, bis Ihr „eure“ Geschäftsidee gefunden habt?

Da uns schon relativ früh klar war, dass wir bei diesem Wettbewerb mitmachen wollen, hatten wir viel Zeit uns eine Geschäftsidee zu überlegen. Als der Wettbewerb los ging legten wir uns auf diese Idee fest und machten uns über die Umsetzung Gedanken.

Was war für Euch die größte Herausforderung in der JG Businessplan-Phase?

Für uns war es sehr schwierig dieses komplexe Thema in wenigen Sätzen so detailliert wiederzugeben, dass es jeder versteht

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Ja, wir können uns vorstellen zu gründen, da wir selber etwas kreieren wollen, was nicht nur uns, sondern jeden weiterbringt.

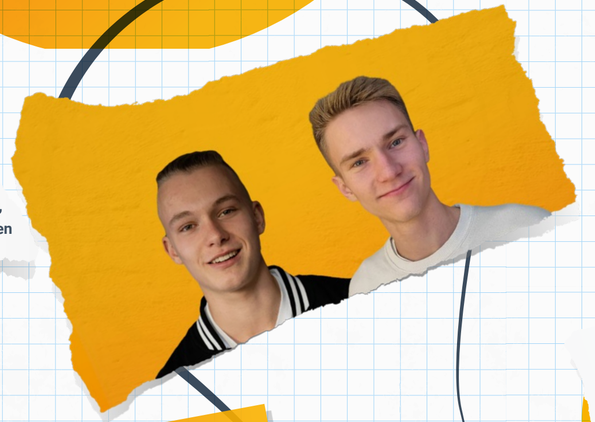
Die Vision

FamilyFood soll weltweit ein eigener Lifestyle für eine gesunde, regionale und nachhaltige Ernährung werden.

Das Team

Humboldt-Gymnasium, Potsdam, Brandenburg, Gymnasium Georgianum, Lingen, Niedersachsen

Jonas Pohlmann, Noah Gels



FamilyFood

Die Idee

Die web und mobile App - FamilyFood - unterstützt Familien, WGs und Haushalte bei der Gestaltung von gemeinsamen Mahlzeiten. Dabei fördert FamilyFood eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Eine Anbindung zu lokalen Geschäften und der regionalen Landwirtschaft ermöglicht einen nachhaltigen Einkauf.

Wie seid Ihr auf eure Idee gekommen?

Bis zu unserer heutigen Vision von FamilyFood war es ein langer Prozess. Der erste Prototyp unsere App entstand aus zwei eigenständigen Lösungen. Jonas hatte die App-Idee für ein geteiltes Rezeptbuch und Noah für einen gemeinsamen Essensplaner. FamilyFood ist die Kombination aus beiden.

Wie habt Ihr euch als Team „gefunden“?

Unsere gemeinsamen Interessen sind zweifelsfrei die Softwareentwicklung, Sport und gutes Essen. Wir haben uns 2020 digital bei der GamesTalente Akademie kennengelernt. Seitdem lernen und programmieren wir an unseren Softwareideen wie FamilyFood – und das über die Distanz von Potsdam und Lingen.

Was ist das Beste an JUGEND GRÜNDET - auch im Vergleich zu „normalem“ Unterricht?

Bei Jugend Gründet steht das „Learning by Doing” ganz besonders im Fokus. Während der Erstellung des Businessplans und der Teilnahme am Planspiel lernten wir wichtige Konzepte zur Unternehmensgründung. Wir freuen uns besonders auf den Kontakt mit den anderen jungen Gründerteams.

FlexProtexx

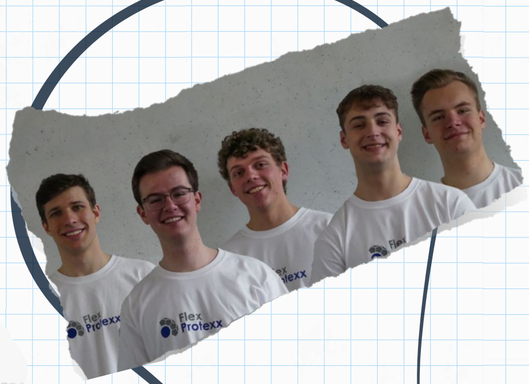
Die Vision

Dank FlexProtexx gehören vermeidbare Verletzungen im Rollsport endlich der Vergangenheit an. Sei agil, bleib stabil!

Das Team

Internatsschule Schloss Hansenberg, Geisenheim, Hessen

Joel Albrecht, Maxim Düll, Jan Ecker, Jakob Hammerschmidt, Tijan Ballhausen



Die Idee

Der FlexProtexx ist ein neuartiger Knie- und Ellbogen-Protektor für den Rollsport, der durch den Einsatz von einem nicht-newtonschem Material optimalen Schutz und gleichzeitig maximale Flexibilität und Bewegungsfreiheit für die Skater bietet.

Wie seid Ihr auf eure Idee gekommen?

Die Inspiration für die Nutzung von Nicht-Newtonschen Stoffen bekamen wir aus dem Physik Unterricht und als sich die Schwester eines Team-Mitgliedes beim Skaten ohne Protektoren verletzte, kamen wir schließlich auf die Idee einen neuartigen, flexiblen Protektor zu entwickeln.

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Wir können uns sehr gut vorstellen zu gründen und den Rollsport so sicherer zu machen. Auf dem Wege bis zur Gründung müssen jedoch noch einige Fragen geklärt werden und erstmal steht unser Abitur an

Wer in eurem Team hat welche Rolle?

Grundsätzlich streben wir einen partizipativen Führungsstil an, bei dem alle gleichermaßen Beteiligt sind, haben aber spezielle Aufgabenbereiche verteilt. Jan kümmert sich so um die Finanzen, Maxim um den Vertrieb, Julius das Marketing, Jakob um die Produktentwicklung und Tijan um die Kundenakquise. Joel ist für die langfristige Strategie verantwortlich.

Die Vision

Wir möchten es jedem auf der Welt ermöglichen, seine Produktideen in die Realität umzusetzen.

Das Team

Gymnasium Marienschule, Lippstadt, Nordrhein-Westfalen

Philipp Hirte

Die Idee

floxform ist eine All-in-One, Manufacturing-on-Demand Fulfillment Lösung. Unternehmen können 3D-Modelle hochladen, ihre Kunden personalisieren & bestellen diese und wir produzieren kundenspezifisch & automatisiert mit White-Label Versand.

floxform

Woher kam die Inspiration für deine Idee?

Nachdem ich meinen ersten 3D-Drucker hatte, wurde mir ein Vorteil dieser Technologie besonders klar: Individualisierung. Die Idee war geboren, ich wollte eine Lösung entwickeln, welche jedem die Möglichkeit geben soll, möglichst einfach diesen Vorteil für sich und seine Produktidee nutzen zu können.

Wie viele Ideen hast Du verworfen, bis Du „deine" Geschäftsidee gefunden hast?

Kurz: Viele, sehr viele. Jeden Tag fallen einem Dinge ein, die an der Ausführung der Idee noch verbessert werden könnten, wodurch der ganze Plan oft durcheinandergeworfen wird. Häufig sind es nur kleine Aspekte, welche allerdings insgesamt eine wichtige Rolle spielen.

Was war für Dich die größte Herausforderung in der JG Businessplan-Phase?

An der Idee & Umsetzung habe ich schon seit 2020 gearbeitet, aber diese harte Arbeit in 10 Seiten Businessplan zusammenzufassen war sehr schwierig. Zudem habe ich in dieser Zeit noch intensiv an App und Backend gearbeitet, weshalb ich innerhalb von 3 Tagen alle meine Erkenntnisse und Pläne in einem Businessplan zusammenfassen musste..

Kannst Du dir vorstellen, wirklich zu gründen?

Auf jeden Fall! Die Freude an der eigenen Idee zu arbeiten, motiviert mich jeden Tag aufs Neue. Das Gefühl, scheinbar unlösbare Herausforderungen zu überwinden und dem Traum immer einen Schritt näher zu kommen ist unbeschreiblich.

Die Vision

Der Informationsfluss in kommunalen Einrichtungen sowie des Ehrenamtes ist vollständig Zielgruppengerecht digitalisiert.

Das Team

Stefan George Gymnasium, Ockenheim, Rheinland-Pfalz

Christian Maidhof

Die Idee

Über die MeinDorfNet App-Lösung können verschiedene genehmigte Organisationen (z.B. Gemeindeverwaltung, Vereine, Dorfgemeinschaften) Nachrichten und Events veröffentlichen, die je nach Wichtigkeit mit einer Pushnachricht für alle NutzerInnen beworben werden. Dabei erhält jede Gemeinde ihr komplett eigenes System und eigene App.

MeinDorfNet

Wie bist Du auf deine Geschäftsidee gekommen?

Bei uns im Ort wurde ein Glasfaserausbau betrieben. Der Haken war: Zu wenige Haushalte haben mitgemacht, sodass das Vorhaben zu platzen schien. Die guten Argumente kamen einfach nicht bei den Bewohnern an (Amtsblatt, Vorträge etc). Es kann ja nicht sein, dass solche Vorhaben nur an der Kommunikation scheitern! Die Inspiration kam von klassischen Social Media Plattformen, meiner Heimatgemeinde und potenziellen NutzerInnen.

Was unterscheidet JUGEND GRÜNDET von „normalem" Unterricht?

Im Unterricht hat man eine passive Rolle. Durch HÜs und Arbeiten wird Kurzzeitlernen quasi vorausgesetzt. In die Schule gehe ich wegen einem Zeugnis. Bei JUGEND GRÜNDET ist das anders: Alles was ich bei JG lerne bzw. viel mehr erlebe, wird für immer um ein Vielfaches relevanter und sinnvoller sein. Ich freue mich darauf andere Schüler kennenzulernen, die wie ich Unternehmertum lieben und auf viele andere spannende Projekte zu stoßen.

Warum hast Du dich dazu entschieden bei JUGEND GRÜNDET mitzumachen?

Für jede Idee ist das Challengen wichtig. Das bedeutet immer anderen Menschen die Idee erklären und deren Feedback bekommen. Denkfehler und unentdeckte Potenziale kommen so zum Vorschein. Auch die mit JUGEND GRÜNDET einhergehende Öffentlichkeit und Reputation für das eigene Unternehmen ist nicht zu unterschätzen. Außerdem ist das Vernetzen mit anderen Teams für mich ein zentraler Bestandteil, weswegen ich mich bei JG angemeldet habe

Kannst Du dir vorstellen, wirklich zu gründen?

Ja, ich mag es an einem Projekt zu arbeiten und es anzupacken. Wenn gerade alles schief geht, dann will ich sofort alle Probleme lösen. Sind keine Probleme da, wird es langweilig. Ich bin bereits seit 2 Jahren mit einem eigenen StartUp im Unternehmertum unterwegs. Jeder Schritt ist ein eigenes kleines Abenteuer und einfach spannend. Gründen ist eine Reise, die ich unbedingt erleben möchte und bereits erlebe

KÜHNEN SPORTS

Die Vision

Den Turniersport aufblühen lassen! Turnierreiten soll angenehm, erlebnisreich und mit gesundem Sportgeist sein!

Das Team

Gymnasium Fallersleben, Wolfsburg-Fallersleben, Niedersachsen

Floyd Jonathan Kühnen, Mattis Leander Kühnen

Die Idee

Das „KÜHNEN SPORTS C-Case" ist der erste modulare Kofferraum-Organizer für den stressigen Reitturniertag - inklusive digitalem Competition-Planner. Das „C-Case" ist für alle PKWs geeignet und hält das Equipment für Pferd und Reiter an seinem Platz.

Woher kam die Inspiration für eure Idee?

Die Idee haben wir natürlich im Stall entwickelt. Wir haben uns darüber unterhalten wie Umständlich der Reitturniersport doch oft ist. Wir suchten nach Lösungen wie der Turnieraufenthalt angenehmer und stressfreier gestaltet werden kann. Nach einigem hin und her kam uns die Idee einer Box, die man zum Turnier mitbringt und alles strukturiert findet, ohne ewig im Kofferraum kramen zu müssen. Uns inspirierten dabei Camping Boxen die gerade einen Trend erleben. Wir haben diese Idee nun optimiert und perfekt auf die Bedürfnisse von Turnierreiter*innen angepasst

Wer in eurem Team hat welche Rolle?

Wir haben den riesengroßen Vorteil das wir Brüder sind und sehr ähnliche Vorstellungen und Pläne haben. Wir sind ein eingespieltes Team, „verstehen uns ohne Worte" und können uns gegenseitig pushen. Trotzdem hat jeder von uns seine ganz eigenen Stärken und Interessen. Alle relevanten Unternehmensbereiche von Marketing bis Finanzen konnten wir zwischen uns aufteilen. Wir sind echte Allrounder, haben es leicht mit dem Lernen und sind sehr ehrgeizig: wenn wir für etwas brennen sind wir mit voller Leidenschaft und 150% Einsatz dabei..

Mit welchen drei Sätzen würdet Ihr euer Team beschreiben?

Wir sind Zwillinge und halten als Team immer zusammen. Uns verbindet Passion, sportlicher Ehrgeiz und natürlich unsere familiäre Bindung. Zudem ergänzen wir uns Perfekt und können effektiv und professionell miteinander arbeiten.

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

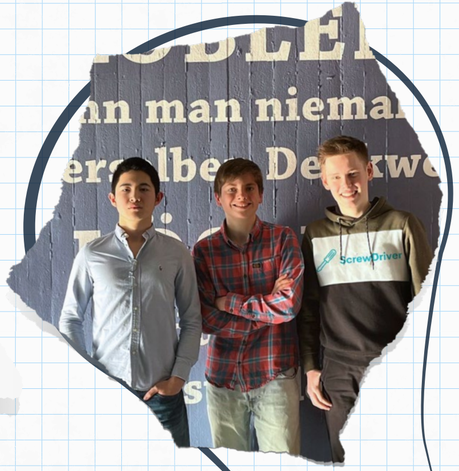
Wir arbeiten momentan daran unsere Idee wirklich in die Realität umzusetzen! Wir sehen JUGEND GRÜNDET als perfekte Chance für unsere Geschäftsidee von einer Fachjury ein Feedback zu bekommen und sind wahnsinnig gespannt auf die weitere Entwicklung!

Die Vision

Die Vision ist es, die effizientesteund einfachste Möglichkeit für die Materialbeschaffung von Handwerkern zu sein.

Die Idee

ScrewDriver ist eine Fast Delivery App für Handwerksbedarf. Handwerker aller Gewerke und Berufungen können, wenn ihnen auf der Baustelle das Material ausgeht, ihren Bedarf in unter 45 Minuten per Lieferservice decken.



ScrewDriver

Wie seid Ihr auf eure Idee gekommen?

Wir haben viele Bekannte, die handwerkliche Betriebe führen und in diesen mit Fachkräftemangel und schlechten Sourcing Prozessen zu kämpfen haben. Daher haben wir uns Lösungen überlegt, wie man diese Probleme am besten und effizientesten angehen kann. So sind wir auf ScrewDriver gekommen.

Wie seid Ihr dazu gekommen, an JUGEND GRÜNDET teilzunehmen?

Wir haben schon sehr lange ein Interesse an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen und interessieren uns daher auch für das Gründen. In JUGEND GRÜNDET haben wir dabei die Chance gesehen, selber Erfahrung mit dem Gründen und dem Finden eines Geschäftsmodells zu sammeln.

Könnt Ihr euch vorstellen wirklich zu gründen?

Wir können uns sehr gut vorstellen selber zu gründen, da man mit einem eigenen Unternehmen, seine Ideen und Vorstellungen umsetzen und Kreativität mit wirtschaftlichen Erflog zusammenbringen kann. Natürlich ist diese Freiheit auch mit viel Verantwortung und Stressigen Situationen verbunden, an denen man aber wächst und robuster wird

Welches aktuelle, gesellschaftliche Thema beschäftigt Euch derzeit am meisten?

Am meisten bewegen uns momentan die problematischen Auswirkungen des Klimawandels auf fragile Ökosysteme und die immer weiter zunehmenden Gefahren für Gesellschaft und Wirtschaft. Daher versuchen wir die Fahrten unserer Lieferungen durch Effizienzmaßnahmen möglichst klimafreundlich zu gestalten

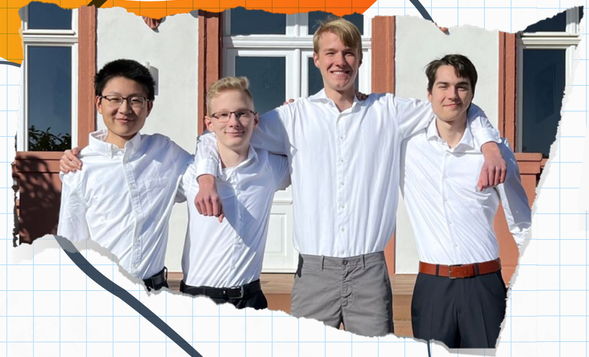
Die Vision

Einhergehend mit dem Megatrend Digitalisierung wollen wir die Arbeitswelt von morgen zukunftsfähig und sicher machen.

Das Team

Internatsschule Schloss Hansenberg, Geisenheim, Hessen

Likuan Fan, Max Schaffstein, Liam Kürschner, Tim Haupt



bcCertify

Die Idee

bcCertify ist der Notar der Zukunft! Die Desktopanwendung mit Cloudanbindung ermöglicht eine schnelle und günstige Dokumentenverwaltung. Über eine dezentral gespeicherte Hash-ID werden Dokumente verifiziert und beglaubigt und verschiedene Versionen dokumentiert.

Wie viele Ideen habt Ihr verworfen, bis ihr „eure“ Geschäftsidee gefunden habt?

Wir haben sehr viel Wert darauf gelegt, die perfekte Idee zu finden und haben so, laut unseren Aufzeichnungen, insgesamt mehr als 120 Problemsituationen analysiert und 56 Ideen detailliert erörtert. Daher sind wir von bcCertify zu 100% überzeugt.

Hattet Ihr Unterstützung in der Businessplan-Phase?

In der Businessplan-Phase haben wir den Kontakt zu anderen Gründern und potenziellen Kunden großgeschrieben und sprachen mit einem Google-Manager, einem Webentwickler, einem Mitglied des Flixbus-Vorstandes, dem Dezernenten für Digitalisierung des Rheingau-Taunus Kreises, JG-Alumni und vielen mehr.

Was war für Euch die größte Herausforderung in der JG Businessplan-Phase?

Wir haben mit der Ideenfindung viel mehr Zeit verbracht, als gedacht, denn bei jeder aufgekommenen Idee schien es, große Einwände zu geben. War DIE Idee aber einmal gefunden, ging es in das Schreiben des Businessplans über, dass uns besonders viel Spaß gemacht hat.

Welches aktuelle, gesellschaftliche Thema beschäftigt euch derzeit am meisten?

Wir sehen, dass das volle Potenzial der Digitalisierung in Deutschland bei Weitem noch nicht ausgeschöpft ist. Genau das möchten wir mit bcCertify ändern und die Arbeitswelt von morgen digital, zukunftsfähig und sicher machen.

Die Vision

Mit SaToo werden wir zum führenden Hersteller von Sicherheits-Tools für Fahrzeuge.

Das Team

Joyson Safety Systems Sachsen GmbH, Elterlein, Sachsen

Stefanie Baselt, Paula Weiser, Jonas Nestler, Franz Mehlhorn

SaToo

Die Idee

SaToo ist ein Hersteller für Erste-Hilfe-Tools im Fahrzeug. Das gleichnamige Produkt besteht aus einem Hammer und einem Gurtschneider, welches in der Fahrzeugtür integriert ist. Das Tool ist farblich an das Interieur des Fahrzeugs angepasst.

Wie seid Ihr auf eure Idee gekommen?

Unser Ausbildungsunternehmen Joyson Safety Systems hat sich auf automobile Sicherheitssysteme spezialisiert. An diese Firmenphilosophie wollten wir mit einer neuen Idee anknüpfen.

Hattet Ihr Unterstützung in der Businessplan-Phase?

Zum einen erhielten wir hilfreiche Unterstützung durch unsere firmeninterne Betreuerin, aber auch auf zahlreiche Informationen aus den verschiedenen Fachabteilungen konnten wir zählen.

Wie seid Ihr dazu gekommen, an JUGEND GRÜNDET teilzunehmen?

Seit dem Jahr 2009 ist es für unser Unternehmen eine jährliche Tradition am Wettbewerb teilzunehmen. Somit hofften wir als Team an vorangegangene Erfolge anknüpfen zu können.

Die Vision

Unsere Vision ist das Einkaufen von Lebensmitteln so günstig und entspannt wie möglich zu machen.

Das Team

Friedrich-König Gymnasium, Suhl, Thüringen

Christoph Bonk, Laurin Steudte

MyBerries

Die Idee

MyBerries ist eine App, die das Einkaufen stark vereinfacht und das Kochen auf ein neues Level hebt. Die Software plant und berechnet den Einkauf mit Hilfe von gewählten Einstellungen und gewährleistet so das günstigste und beste Angebot für alle Produkte.

Woher kam die Inspiration für eure Geschäftsidee?

Angefangen hat es damit, dass meine Mutti sich über die steigenden Preise bei ihrem Wocheneinkauf beschwerte und deswegen immer mehr auf Angebote aus der Werbung achtete. Um ihr dabei zu helfen fragte ich meinen Kumpel Christoph, ob wir zusammen eine App dafür entwickeln wollen

Welches aktuelle, gesellschaftliche Thema beschäftigt Euch derzeit am meisten?

Auch uns sind die gestiegenen Lebensmittelpreise nicht entgangen. Wir selbst bzw. unser Umfeld sind immer häufiger davon betroffen auf einmal viel mehr für dieselben Artikel bezahlen zu müssen. Deshalb kaufen viele immer öfter Artikel aus der Werbung und hierbei wollen wir Unterstützung anbieten

Könnt Ihr Euch vorstellen wirklich zu gründen?

Unser Ziel ist die Gründung, denn andernfalls könnten wir unsere Vision, das Einkaufen von Lebensmitteln so günstig und entspannt wie möglich zu gestalten, gar nicht richtig umsetzen. Somit wäre auch unser Ansatz einer völlig transparenten App hinfällig

JUGEND GRÜNDET
UNSERE PARTNER
PORSCHE
ALTANA
BAHNHOF
WITTENBERGPLATZ
·AUSGANG·
UNTERGRUND
U BAHN
BAHNHOF
WITTENBERGPLATZ
·EINGANG·
CERTIFY
LIAM
KÜRSCHNER
TIM
HAUPT
LIKUAN
FAN
MAX
SCHAFFST
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung
PORSCHE
McKinsey
& Compa

Herzlichen Dank an die Jury!

Bei jedem Pitch Event hat die Jury die schwere Aufgabe, die Pitches der Teams zu bewerten und das Ranking für die ersten drei Plätze zu erstellen. Diese Expert:innen stellten sich beim Pitch Event Münster der Herausforderung:

- **Livia Boerner** - Senior Consultant - McKinsey & Company
- **Prof. Heiko Gintz** – Honorarprofessor und Ehrensenator – Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften
- **Philipp Goller** – Leiter DHBW-Programme und kaufmännische Ausbildung – Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
- **Prof. Dr. Nils Högsdal** – Prorektor Innovation – Hochschule der Medien Stuttgart
- **Ralf Lauterwasser** – Geschäftsführer – Steinbeis Beratungszentren GmbH
- **Kathrin Schürmann** – Partnerin – SCHÜRMANN, ROSENTHAL, DREYER Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
- **Sophie Schultheiss** – Senior Marketing Managerin – Companisto GmbH
- **Annalena Wulff** – Senior Consultant - McKinsey & Company

Herzlichen Glückwunsch an die Siegerteams!

MeinDorfNet

Christian Maidhof, Stefan George Gymnasium,
Ockenheim, Rheinland-Pfalz
#Startplatz im JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023

1. PLATZ

FlexProtexx

Joel Albrecht, Maxim Düll, Jan Ecker, Jakob Hammerschmidt, Tijan Ballhausen, Internatsschule Schloss Hansenberg, Geisenheim, Hessen

2. PLATZ

CO2 Oxygen

Lukas Lange, Leon Hesse, Berufliche Schulen,
Bebra, Hessen

3. PLATZ

Herzlichen Dank an die Betreuer:innen!

Kerstin Nowak – Internatsschule Schloss Hansenberg, Geisenheim

Astrid Petzold – Joyson Safety Systems Sachsen GmbH

Frank Wagner – Berufliche Schulen, Bebra

Julius Jung

Sabine Maidhof

Tobias Kühnen

McKinsey & Company

3 Fragen an Jonathan Steinbach, Director of Recruiting, McKinsey & Company

Warum engagieren Sie sich bei JUGEND GRÜNDET?
Wir unterstützen den Wettbewerb, weil wir davon überzeugt sind, dass in Zukunft Innovationskraft und Gründungskompetenz immer wichtiger werden, um die Probleme unserer Zeit zu lösen und daher schon im Schulalter gefördert werden sollten. Die eingereichten Businesspläne der Jugendlichen haben uns schon sehr beeindruckt. Es ist faszinierend zu sehen, wie die Teams ihre Ideen im Pitch in Berlin in unserem Experience Studio zu Leben erweckt haben.

Welche Eigenschaften braucht in Ihren Augen ein:e Gründer:in, um Erfolg zu haben?
Aus meiner Sicht braucht es erst einmal den Mut zum Experiment und die Kreativität, um ein bestehendes Problem zu lösen oder eine Marktlücke zu füllen. Aber mit der zündenden Idee allein ist es noch längst nicht getan. Dann kommen wichtige Gründungskompetenzen ins Spiel wie Eigenverantwortung, Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit und Lösungsorientiertheit. Es braucht Überzeugungskraft, um Investoren an Bord zu holen und einen langen Atem, um ein Produkt marktreif zu machen und zu skalieren. Das sind im Übrigen alles Fähigkeiten, die auch in der Unternehmensberatung gefragt sind.

Gibt es etwas, dass Sie den Jugendlichen mit auf den weiteren Weg geben möchten?
Nachhaltigkeit ist definitiv ein Thema, das nicht verhandelbar ist. Ohne das Ziel in Frage zu stellen, wird Nachhaltigkeit jedoch in Unternehmen noch allzu oft als Pflichtprogramm gesehen. Doch „green" und „grow" schließen einander nicht aus, sondern können sich gegenseitig verstärken. Der grüne Wandel schafft neue Möglichkeiten, von der Schaffung einer CO2-neutralen Industrieproduktion bis zur flächendeckenden Kreislaufwirtschaft. Und die Klimaziele zu erreichen, braucht es Innovationskraft, Mut und Unternehmergeist.

So geht es weiter im Wettbewerb...

Noch läuft die zweite Wettbewerbsphase von JUGEND GRÜNDET, die Planspiel-Phase.

Im Planspiel „Start-up Simulator" schlüpfen die Teams in die Rolle von Manager:innen und führen ein virtuelles Unternehmen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur. Dabei müssen sich die Teams in Krisen und gegen von der KI gesteuerte Konkurrenzunternehmen behaupten. Das Ziel: Das Start-up nachhaltig und erfolgreich am Markt etablieren. Das Planspiel wird unterstützt von unserem Sponsor Volkswagen AG, die auch in diesem Jahr wieder den Planspiel Sonderpreis vergibt.

Werden noch weitere Pitch Event-Teams an ihren Erfolg in der Businessplan-Phase anknüpfen können? Das zeigt sich zum Stichtag der Planspiel-Phase am 17. Mai 2023. Mit dem Gesamtranking stehen dann fest, welche zehn Teams ins JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2023 einziehen werden.

Beim Bundesfinale am 27. & 28. Juni 2023 erwartet die Finalist:innen dann die letzte große Herausforderung: Auf der „Zukunftsideenmesse" müssen die Teams die JUGEND GRÜNDET Bundesjury im „Investorengespräch" von sich überzeugen. Auf das Siegerteam wartet eine geführte Reise ins Silicon Valley/USA, um dort innovative Start-ups sowie Land & Leute kennenzulernen. Außerdem gibt es im Wettbewerbsjahr 2022/2023 wieder tolle thematische Sonderpreise zu gewinnen.

Es bleibt spannend!

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer!

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hauptsponsor:

PORSCHE

Empfohlen von :

Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe

Mitglied in:

unternehmergeist in die schulen

KMK KULTUSMINISTER KONFERENZ

20 JAHRE

JUGEND GRÜNDET

CHANCEN ERKENNEN

ZUKUNFT GESTALTEN

www.jugend-gruendet.de info@jugend-gruendet.de 07231 42446-27

©natali_mis - stock.adobe.com